

Dr. Claude Lemaire, Gordes
21.2.1921 - 5.2.2004

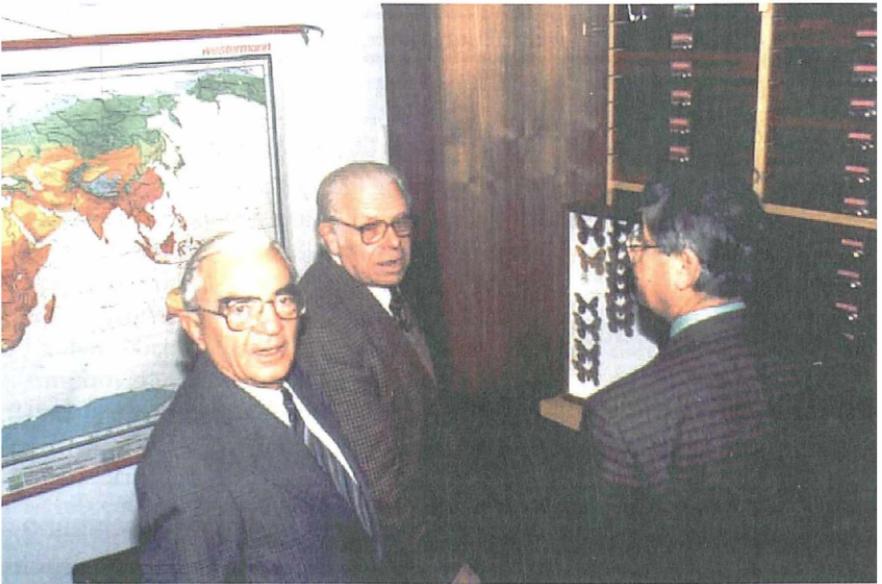
Liebe Saturniidenfreunde,

ich habe Ihnen die traurige Nachricht zu überbringen, dass Herr Dr. Claude Lemaire nach schwerer Erkrankung uns für immer verlassen hat.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen exzellenten Fachmann, der sich seit 1969 voll der Entomologie widmete, sondern auch einen guten Freund, der stets half, wenn wir besonders in der Taxonomie nicht weiter kamen.

Seine umfangreichen Revisionen der neotropischen Saturniidae = Attacinae, Arsenurinae, Ceratocampinae und zuletzt der Hemileucinae bleiben in den kommenden Jahr-zehnten die Standardwerke für Bestimmungen. Dass diese Studien der Biogeographie, Ethologie, Morphologie und "life history" (Falter u. Pflanzen) mit einschließen, versteht sich von selbst. Ehrungen, wie 1999 die Überreichung der Karl Jordan Medaille in den USA, seine Studienreisen in tropische Länder und in die Museen dieser Welt, die Neubeschreibung von 11 Genera und über 250 Arten runden das Bild dieser Persönlichkeit ab.

Unsere Reise vor Jahren zu ihm und seiner lieben Frau Ludmilla Nelda nach Paris und sein Besuch hier in Nürnberg im Oktober 1990 (s. Foto) bleiben unvergesslich.



von links nach rechts: St. Kager, L. Lemaire, R. Lampe

Dr. C. Lemaire's Tod bringt uns auch den verstorbenen Ärzten und Entomologen Dr. Stefan Kager (10/98) und Dr. Eduard Diehl (8/03) wieder sehr nahe.

Wir werden sie immer in lebendiger Erinnerung behalten. Seien wir nicht nur sehr traurig, dass sie gegangen sind, sondern auch sehr dankbar, dass wir mit ihnen über lange Zeit zusammenarbeiten konnten.

Rudolf E. J. Lampe

Laufertorgraben 10, D-90489 Nürnberg